

26. Juli 2012

NÖ Landhaus in St. Pölten als Vorbild bei Abfallreduzierung **Pernkopf: Insgesamt 2,28 Millionen Blatt Papier eingespart**

„Die unglaubliche Menge von 2,28 Millionen Blatt Papier kann von den rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im NÖ Landhaus in St. Pölten eingespart werden“, meint Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. Möglich machte dies eine Input-Output-Abfallanalyse, welche die Abfallmenge gewichtsmäßig um etwa ein Drittel reduziert. „Diese vorbildliche Analyse hat einen doppelten Nutzen. Wir schützen unsere Umwelt, indem wir den Kohlendioxidausstoß um 27 Tonnen reduzieren, und sparen gleichzeitig 68.000 Euro ein“, so Pernkopf.

Im Rahmen der Abfallanalyse wurde ermittelt, dass etwa ein Drittel des Abfallgewichts aus Papierhandtüchern besteht. Dieser Abfallanteil kann durch den Einsatz von umweltfreundlichen Warmlufthändetrocknern vermieden werden, was im Jahr eine Kohlendioxideinsparung von über 15 Tonnen bringt. Die Umstellung der Drucker und Kopierer auf doppelseitiges Drucken bzw. Kopieren bringt laut Experten neben der Vermeidung von Papier und den damit verbundenen Kosten eine weitere Kohlendioxid-Einsparung von etwa 12 Tonnen pro Jahr, wenn nur die Hälfte mehr Papier doppelseitig genutzt wird. Zusätzlich zu diesen Maßnahmen sollen Akkus mit geringer Selbstentladung herkömmliche Batterien ersetzen. Das reduziert nicht nur die Ausgaben, sondern unterstützt auch die Vermeidung von gefährlichen Abfällen. Als nächster Schritt soll eine Abfallanalyse in den niederösterreichischen Landeskliniken folgen.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at.